

1. Record Nr.	UNISA996582057403316
Autore	Fassio Marcella (Carl von Ossietzky Universitat Oldenburg, Deutschland)
Titolo	Das literarische Weblog : Praktiken, Poetiken, Autorschaften / Marcella Fassio
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld, : transcript Verlag, 2021
ISBN	3-8394-5613-4
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (445 pages)
Collana	Praktiken der Subjektivierung ; 21
Soggetti	Gegenwartsliteratur; Autorschaft; Internet; Weblogs; Gattung; Poetik; Medien; Medientheorie; Literaturtheorie; Genre-Theorie; Literatur; Allgemeine Literaturwissenschaft; Germanistik; Mediensoziologie; Kultursoziologie; Literaturwissenschaft; Contemporary Literature; Authorship; Genre; Poetics; Media; Media Theory; Theory of Literature; Genre Theory; Literature; Literary Studies; German Literature; Sociology of Media; Sociology of Culture
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Frontmatter 1 Inhalt 5 Einleitung 9 1 Subjekt- und praxistheoretische Überlegungen 27 2 Autorschaft und Inszenierung 39 3 Gattungstheoretische Überlegungen 61 4 Medientheoretische Überlegungen 91 Analyseoptik: Literarische Weblogs und Subjektivierungspraktiken 111 1 Airen Strobo 115 2 Sven Regener Meine Jahre mit Hamburg-Heiner. Logbucher 135 3 Rainald Goetz Klage 157 Zwischenfazit: Digitale Spuren im Buchmedium 187 4 Joachim Lottmann Auf der Borderline nachts um halb eins 189 5 Joachim Bessing wahr.de-Blog 221 6 Alban Nikolai Herbst Dschungel. Anderswelt 243 7 Claus Heck/Alea Torik Aleatorik 275 Zwischenfazit: Versuche der Deutungshoheit 305 Vorwort 307 8 Wolfgang Herrndorf Arbeit und Struktur 317 9 Christoph Schlingensiefel Tagebuch und Blog 359 Zwischenfazit: Praktiken der Re-Subjektivierung 389 1 Subjektivierungspraktiken in literarischen Weblogs 393 2 Literarische Weblogs und Blog-Bücher: Verfahren, Autorschaft, Poetiken 399 Fazit und Ausblick 405 Literaturverzeichnis 411 Dank 441
Sommario/riassunto	Seit Beginn des 21. Jahrhunderts greifen viele Autor*innen auf Weblogs

zurück, um über ihr Leben und ihre schriftstellerische Arbeit zu berichten und sich im Literaturbetrieb zu positionieren. Diese literarischen Blogs werden zudem oft als gedruckte Bücher publiziert, wodurch ein Wechsel des Mediums stattfindet. Marcella Fassio fokussiert die Praktiken, Poetiken und Autorschaftsentwürfe deutschsprachiger literarischer Weblogs und geht der Frage nach, inwieweit diese als Genre und Subjektivierungspraktik gefasst werden können. Mit der Verknüpfung von gattungstheoretischen und praxistheoretischen Ansätzen erschließt sie damit erstmals literarische Weblogs in einer breiten vergleichenden Analyse.

---